

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit (ordnungsgemäße Einberufung, Anwesenheit)
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Billigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009
- 7 Fördermittelanträge gem. Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung
- 8 Aufstellungsbeschluss zum B-Plan Nr.3 der Gemeinde Steinfeld für das sonstige Sondergebiet Windenergieanlagen "An der Carbäk"
- 9 Beratung zu Stromanschlusskosten Festplatz
- 10 Beratung zur Ausschreibung Solarlampe Bushaltestelle Öfthenhäven
- 11 Information Geschwindigkeitsbegrenzung Öfthenhäven
- 12 Beratung zur Instandsetzung und Reparatur Sammlerleitung Fienstorf
- 13 Stellungnahme der Gemeinde Steinfeld zum Erschließungsvertrag der Gemeinde Steinfeld mit der e.n.o. energy systems GmbH Rerik vom 17.10. / 06.11.2007

kurze inhaltliche Erläuterung:

Es sollen 2 Beschlüsse für die Gemeindevertretung beraten werden. Im ersten geht es um die Aufrechterhaltung des Fördermittelantrages zur Sanierung der Trauerhalle. Im zweiten sollen Maßnahmen aus dem Dorferneuerungsplan zur Fördermittelantragsstellung vorgesehen werden.

Nun ist es wohl soweit: der Windpark rückt an. Wir erinnern uns, nur EIN Prototyp sollte errichtet werden - Windpark - so ein Blödsinn... ! Ganz so großer Blödsinn, war es wohl doch nicht. Die Aufstellung eines B-Planes fegte man damals vom Tisch - angeblich zu teuer und "wozu überhaupt". Übrigens teuer, wo bleiben eigentlich die versprochenen Steuereinnahmen für die Gemeinde - die sollten doch SOFORT nach Inbetriebnahme der WEA fließen?
Naja, die kommen bestimmt noch - so wie der B-Plan. ;-)

Errichtung eines Strom Hausanschlusskastens mit Zähler auf dem Festplatz (Bolzplatz) Wiesengrund

Gem. Antrag der Fam. Ronnecker zur Verbesserung der Sicherheit für die Schulkinder (Verkehrsberuhigung, Beleuchtung), stellte GV Cimutta (letzte GVS) den Antrag, dass die Rücklagenzuführung des Amtes (2.548,30 Euro) dafür verwandt werden solle. Dem wurde zugestimmt., Die Maßnahme ist nicht förderfähig und müsste aus Gemeindemitteln finanziert werden.

Eine "Never Ending Story" mit vielen offenen Fragen, deren Klärung schon viele Sitzungsstunden kostete.

Wegen mangelhafter und fehlender Zuarbeit durch die Amtsleitung des Amtes CARBÄK, wurde die Angelegenheit auf Antrag des 2.Stellvertretenden Bürgermeisters Herrn Nagel auf der letzten GVS in den Ausschuss verwiesen. Die Rechtsaufsichtsbehörde hatte im Zusammenhang mit diesem Vertrag Rechtsverstöße angemahnt, die im Nachhinein "geheilt" werden sollen.

Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil

- 14 Pachtvertragsverlängerung
- 15 Pachtvertragsverlängerung
- 16 Bauantrag
- 17 Bauantrag
- 18 Anfragen und Mitteilungen